

## Antwort

### der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Eva Bulling-Schröter, Hubertus Zdebel, Caren Lay, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.  
– Drucksache 18/11380 –**

### **Kontakte der Bundesregierung zu Energiewirtschaft und klimaschützender Zivilgesellschaft**

#### Vorbemerkung der Fragesteller

Das historische Klimaschutzabkommen von Paris vom Dezember 2015 verpflichtet Deutschland (Ratifizierung September 2016) zu einem angemessenen und fairen Beitrag zum internationalen Klimaschutzziel, die globale Erderwärmung bis Ende des Jahrhunderts auf unter 2 Grad Celsius, wenn möglich 1,5 Grad Celsius, gegenüber dem vorindustriellen Niveau zu begrenzen. Ein wichtiger Teil dieses Beitrages ist die Umstellung der Energieproduktion von fossil auf erneuerbar. Widerstand gegen die notwendige Energiewende kommt aus der fossilen Energiewirtschaft und der Großindustrie, beide Sektoren sind bekannt für ihre professionelle Lobbyarbeit.

Die von der Bundesregierung unter Federführung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie eingebrachten Novellen haben in der 18. Legislaturperiode zu einem grundlegenden Paradigmenwechsel des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) als wichtigsten regulatorischen Rahmen für den Ausbau der erneuerbaren Energien geführt, weg von staatlich festgelegten Ökostromvergütungen für Produzenten hin zu einem marktbasierten Ausschreibungsmechanismus der sogenannten EEG-Umlage. Politik, Wissenschaft und Erneuerbare-Energien-Branche sowie Umwelt-, Klima-, und Verbraucherschutzverbände bewerten die Energiepolitik der Großen Koalition in der 18. Legislaturperiode als weiterhin strukturell vorteilhaft für Großindustrie, fossile Energieunternehmen und Kohlekraftwerksbetreiber (vgl. BEE e. V.: EEG-Novelle bildet stärksten Rückschlag für Energiewende seit Atomwiedereinstieg, 4. Juli 2016, [www.bee-ev.de/home/presse/mitteilungen/detailansicht/eeg-novelle-bildet-staerksten-rueckschlag-fuer-energiewende-seit-atomwiedereinstieg/](http://www.bee-ev.de/home/presse/mitteilungen/detailansicht/eeg-novelle-bildet-staerksten-rueckschlag-fuer-energiewende-seit-atomwiedereinstieg/)), während Klimaschutz und die Förderung dezentraler Bürgerenergie benachteiligt werden (vgl. NDR: EEG-Reform: Windenergie wird ausgebremst, 9. Juli 2016, [www.ndr.de/nachrichten/niedersachsen/oldenburg\\_ostfriesland/EEG-Reform-Wird-Wind-energie-ausgebremst,energiewende544.html](http://www.ndr.de/nachrichten/niedersachsen/oldenburg_ostfriesland/EEG-Reform-Wird-Wind-energie-ausgebremst,energiewende544.html)).

Der zunächst mit starken und konkreten Klimaschutzmaßnahmen, vor allem im Energiebereich, ausgearbeitete unverbindliche Klimaschutzplan 2050 aus dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit ([www.klimaschutzplan2050.de/](http://www.klimaschutzplan2050.de/)) zur Umsetzung und Erreichung der deutschen

Klimaschutzziele in Übereinkunft mit dem Pariser Klimaschutzabkommen wurde nach starker Einflussnahme aus anderen Bundesministerien (Bundesministerium für Wirtschaft, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur, Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft) und Kanzleramt sowie Wirtschaftsverbänden stark abgeschwächt (Süddeutsche Zeitung: Es war einmal ein Plan, 9. Oktober 2016, [www.sueddeutsche.de/wirtschaft/klimaschutz-es-war-einmal-ein-plan-1.3241320](http://www.sueddeutsche.de/wirtschaft/klimaschutz-es-war-einmal-ein-plan-1.3241320)).

Wir bitten die Bundesregierung, sich bei der Beantwortung der Fragen auf den Zeitraum nach der von der Fraktion DIE LINKE. gestellten Kleinen Anfrage „Kontakte der Bundesregierung zur Energiewirtschaft im Rahmen der Marktliberalisierung der Ökostromförderung“ (Bundestagsdrucksache 18/2469) zu Beginn der laufenden 18. Legislaturperiode und – wenn nicht anders formuliert – auf die Interessensvertretungen folgender Unternehmen, inklusive ihrer Tochterunternehmen, Unternehmensverbände und unternehmensnahe Vereine (im Folgenden „eingangs genannte Unternehmen und Verbände“) sowie folgender Nichtregierungsorganisationen und andere Akteure (im Folgenden „eingangs genannte Nichtregierungsorganisationen und andere Akteure“) zu beziehen:

Für den Bereich Energieunternehmen:

- 50Hertz Transmission GmbH
- ALSTOM Deutschland AG
- Amprion GmbH
- BP Europa SE
- EnBW Energie Baden-Württemberg AG
- Elia System Operator
- ENERCON GmbH
- ENTSO-E (European Network of Transmission System Operators for Electricity)
- E.ON SE
- E.ON Uniper
- erdgas mobil GmbH
- EWE AG
- Evonik Industries AG
- ExxonMobil Central Europe Holding GmbH
- Gasunie Deutschland GmbH
- juwi AG,
- RWE AG
- RWE Innogy AG
- Schaeffler AG
- Shell Deutschland GmbH
- Tennet Holding
- Tennet TSO GmbH
- TOTAL Deutschland GmbH
- TransnetBW GmbH
- Vattenfall Europe AG
- Verbundnetz Gas AG (VNG)

Für den Bereich erneuerbare Energien:

- Bundesverband Erneuerbare Energien (BEE)
- Agentur für Erneuerbare Energien (AEE)
- Bundesverband Bioenergie (BBE)
- Bundesverband Windenergie (BWE)
- Stiftung OFFSHORE-WINDENERGIE
- Offshore-Wind-Industrie-Allianz (OWIA)
- Bundesverband Solarwirtschaft (BSW)
- Biogasrat+ – dezentrale energien
- Fachverband Biogas
- Bundesverband der deutschen Bioethanolwirtschaft (BDBE)
- Verband der deutschen Biokraftstoffindustrie (VDB)
- Verband der ölsaatenverarbeitenden Industrie in Deutschland (OVID)–
- Union zur Förderung von Oel- und Proteinpflanzen (UFOP)
- Deutscher Energieholz- und Pelletverband (DEPV)
- Deutsche Säge- und Holzindustrie (DESH)
- Arbeitsgemeinschaft Rohholzverbraucher (agr)

Für den Bereich Erdgas/Erdöl:

- Außenhandelsverband für Mineralöl und Energie (AFM+E)
- Mittelständische Energiewirtschaft Deutschland (MEW)
- Mineralölwirtschaftsverband (MWV)
- Bundesverband Freier Tankstellen und unabhängiger Deutscher Mineralölmändler (bft)
- Bundesverband mittelständischer Mineralölunternehmen (UNITI)
- Vereinigung der Fernleitungsnetzbetreiber Gas (FNB Gas)
- Deutscher Verband Flüssiggas (DVFG)

Für den Bereich Kohle:

- Bundesverband Braunkohle (DEBRIV)

Für den Bereich Energietechnik/Energietechnologie:

- Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW)
- Bundesverband Neuer Energieanbieter (BNE)
- Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbauer (VDMA)
- Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie (ZVEI)
- Bundesverband Kraft-Wärme-Kopplung (B.KWK)
- Bundesverband Geothermie (GtV)
- Bundesverband Wärmepumpe (bwp)
- Bundesverband Deutscher Wasserkraftwerke (BDW)
- Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik (VDE)

- Bundesverband Energiespeicher (BVES)

Für den Bereich Stadtwerke/Kommunen:

- Verband kommunaler Unternehmen (VKU)
- 8KU
- Europäischer Verband der unabhängigen Gas- und Stromverteilerunternehmen (GEODE)
- Stadtwerke München
- Trianel GmbH

Für den Bereich Energieintensive Industrien:

- Energieintensive Industrien in Deutschland
- Verband der Industriellen Energie- und Kraftwirtschaft (VIK)
- Verein Deutscher Zementwerke (vdz)
- Bundesverband Baustoffe – Steine und Erden (BBS)
- Verband der Chemischen Industrie (VCI)
- Wirtschaftsvereinigung Metalle (WVM)
- Wirtschaftsvereinigung Stahl

Für den Bereich Mobilität/Verkehr:

- Allgemeiner Deutscher Auto Club (ADAC)
- Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club (ADFC)
- Bundesverband eMobilität (BEM)
- Bundesverband Solare Mobilität (bsm)
- Deutscher Wasser- und Brennstoffzellenverband (DWV)
- Mittelstandsverband abfallbasierter Kraftstoffe (MVaK)
- Verkehrsclub Deutschland (VCD)

Für den Bereich Energieagenturen/Verbraucherschutz:

- Deutsche Energie-Agentur (dena)
- Bundesverband der Energie- und Klimaschutzagenturen Deutschlands (eaD)
- Verbraucherzentrale Bundesverband (vzbv)
- Fachverband Gebäude-Klima (FGK)

Für den Bereich Energieeffizienz:

- Arbeitsgemeinschaft für sparsamen und umweltfreundlichen Energieverbrauch (ASUE)
- Deutsche Unternehmensinitiative Energieeffizienz (DENEFF)
- Fachgemeinschaft für effiziente Energieanwendung (HEA)
- Energiespartnetzwerk (ESN)

Für den Bereich Handel/Vertrieb:

- Verband Deutscher Gas- und Stromhändler e. V. (EFET Deutschland)

Für den Bereich Nichtregierungsorganisationen:

- Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND)
- Deutscher Naturschutzring (DNR)
- Deutsche Umwelthilfe (DUH)
- Greenpeace
- Naturschutzbund Deutschland (NABU)
- WWF Deutschland
- klima-allianz Deutschland

Für den Bereich andere Akteure:

- Agora Energiewende
- ForschungsVerbund Erneuerbare Energien (FVEE)
- Forum für Zukunftsenergien
- Allianz für Gebäude-Energie-Effizienz (geea)
- Weltenergieerat – Deutschland e. V.
- Energieverein.

#### Vorbemerkung der Bundesregierung

Anknüpfend an die Kleine Anfrage der Fraktion DIE LINKE. „Beziehungen der Energiewirtschaft zur Bundesregierung“ (Bundestagsdrucksache 18/11) und ihre Beantwortung (Bundestagsdrucksache 18/140) sowie die Kleine Anfrage der Fraktion DIE LINKE. „Kontakte der Bundesregierung zur Energiewirtschaft im Rahmen der Marktliberalisierung der Ökostromförderung“ (Bundestagsdrucksache 18/2078) und ihre Beantwortung (Bundestagsdrucksache 18/2469) enthält die vorliegende Kleine Anfrage einen Fragenkatalog zu den seit Juli 2014 bestehenden Kontakten der Bundesregierung zu ausgewählten Unternehmen der Energiewirtschaft und der Industrie sowie deren Tochterunternehmen (nachstehend „Unternehmen“ genannt), zu Unternehmensverbänden und unternehmensnahen Vereinen (nachstehend „Verbände“ genannt) sowie zu Nichtregierungsorganisationen und so genannten anderen Akteuren.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie hat zu der Kleinen Anfrage eine Ressortabfrage durchgeführt. Die nachfolgenden Ausführungen bzw. aufgeführten Angaben erfolgen auf der Grundlage der vorliegenden Erkenntnisse sowie vorhandener Unterlagen und Aufzeichnungen.

Aufgabenbedingt pflegen Mitglieder der Bundesregierung, Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre, Staatsministerinnen und Staatsminister sowie Staatssekretärinnen und Staatssekretäre der Bundesministerien in jeder Wahlperiode Kontakte mit einer Vielzahl von Akteuren.

Die Bundesregierung, insbesondere das Bundeskanzleramt und das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, steht grundsätzlich mit allen Vertretern aus dem energiepolitischen, energiewirtschaftlichen, wissenschaftlichen und zivilgesellschaftlichen Bereich im regelmäßigen Austausch. Darunter fallen Termine mit Vertretern u. a. von Unternehmen, Forschungsinstitutionen, Bundesländern und Kommunen, Gewerkschaften, Verbänden sowie Nichtregierungsorganisationen und anderen Akteuren. Eine Verpflichtung zur Erfassung entsprechender Daten (z. B. Erfassung sämtlicher Veranstaltungen, Sitzungen und Einzelgespräche

nebst Teilnehmerinnen und Teilnehmern) besteht nicht, und eine solche umfassende Dokumentation wurde auch nicht durchgeführt. Eine lückenlose Aufstellung der seit Juli 2014 stattgefundenen „Veranstaltungen, Sitzungen, Einzelgespräche etc.“ nebst allen jeweiligen Teilnehmerinnen und Teilnehmern kann daher nicht gewährleistet werden.

Es kann auch nicht ausgeschlossen werden, dass es am Rande von Veranstaltungen oder sonstigen Terminen zu persönlichen Kontakten mit Vertreterinnen und Vertretern von Unternehmen, Verbänden, Nichtregierungsorganisationen und anderen Akteuren gekommen ist. Inwieweit dies tatsächlich der Fall war, kann aus den o. g. Gründen nicht nachvollzogen werden. In diesem Zusammenhang ist zudem darauf hinzuweisen, dass Lücken bei der Beantwortung u. a. dadurch nicht ausgeschlossen werden können, dass Vertreterinnen und Vertreter der genannten Unternehmen und Verbände sowie Nichtregierungsorganisationen und anderen Akteure z. B. auch als Gast oder Beauftragte eines Dritten an einer Gremiensitzung oder einer Veranstaltung ohne Teilnehmerliste teilgenommen haben und bei dieser Gelegenheit mit Mitgliedern der Bundesregierung in Kontakt getreten sein können. Die Angaben zu den Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartnern richten sich zudem grundsätzlich nach der Anmeldung bei Terminvereinbarung, kurzfristige Änderungen der anwesenden Teilnehmerinnen und Teilnehmer können nicht mehr in jedem Einzelfall nachvollzogen werden.

Unterhalb der Leitungsebene gab es aufgabenbedingt seit Juli 2014 vielfältige dienstliche Kontakte von Vertreterinnen und Vertretern des Bundeskanzleramtes und der Ressorts zu Unternehmen und Verbänden der Energiewirtschaft und Industrie sowie zu Nichtregierungsorganisationen und anderen Akteuren. Eine vollständige und umfassende Aufstellung über all diese Kontakte existiert nicht und kann aufgrund fehlender Recherchierbarkeit, z. B. wegen Personalwechsel, auch nicht erstellt werden. Eine Auflistung von Einzelterminen des Bundeskanzleramtes und der Ressorts unterhalb der Leitungsebene erfolgt daher nicht.

Soweit sich die Fragen 1 bis 5 der Kleinen Anfrage auch auf die Arbeitsebene beziehen sollten, ist aus Sicht der Bundesregierung nach sorgfältiger Abwägung zwischen dem Aufklärungs- und Informationsrecht der Abgeordneten und dem Schutz von Grundrechten der betroffenen Beschäftigten, insbesondere deren Recht auf informationelle Selbstbestimmung, eine namentliche Nennung nicht durchgängig möglich. Das Recht auf informationelle Selbstbestimmung, dem sämtliche persönlichen oder personenbezogenen Daten unterfallen, hat als Ausprägung des allgemeinen Persönlichkeitsrechts Verfassungsrang (Artikel 2 Absatz 1 des Grundgesetzes – GG – i. V. m. Artikel 1 Absatz 1 GG; vgl. BVerfGE 65, 1 [41 ff.]; 118, 168 [184]; 128, 1 [43, 44]). Einschränkungen dieses Rechts sind nur im überwiegenden Allgemeininteresse und unter Wahrung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit zulässig (BVerfGE 65, 1, Ls. 2). Bei der Abwägung mit dem parlamentarischen Frage- und Informationsrecht des Deutschen Bundestages ist zu beachten, dass das Fragerecht als politisches Kontrollrecht auf Überprüfung des Verhaltens der Bundesregierung gerichtet ist (vgl. auch BVerfGE 67, 100 [144]; 77, 1 [47]).

Soweit das Verhalten einzelner Beschäftigter auf der Arbeitsebene überhaupt Gegenstand parlamentarischer Kontrolle sein kann, kommt der namentlichen Nennung der Beschäftigten im vorliegenden Zusammenhang keine gesteigerte Aussagekraft zu. Insoweit kann – bezogen auf die Arbeitsebene – insbesondere zu den in den Fragen 1 bis 5 angesprochenen „Veranstaltungen, Sitzungen, Einzelgesprächen etc.“, „Gremien“ bzw. „Arbeitsgruppen“ eine Nennung lediglich in anonymisierter Form erfolgen. Diese Personen werden deshalb als „Vertreter“ der jeweiligen Institution bezeichnet.

Die Bundesregierung führt zu Veranstaltungen, Sitzungen, Einzelgesprächen etc. nur Vertreterinnen und Vertreter der von den Fragestellerinnen und Fragestellern genannten Unternehmen und Verbände, Nichtregierungsorganisationen und anderen Akteure auf. Soweit an dem Termin Vertreter weiterer, von der Fragestellung nicht umfasster Unternehmen, Verbände etc. teilgenommen haben, werden diese mangels Bezug zur Frage nicht genannt. Soweit bei den Fragen 1 bis 5 nur ein Vertreter eines Unternehmens oder eines Verbandes, einer Nichtregierungsorganisation oder eines anderen Akteurs aufgeführt wird, bedeutet dies somit nicht notwendigerweise, dass es sich um ein „Vier-Augen-Gespräch“ gehandelt hat.

Die Bundesregierung versteht die Fragen 1, 2, 4 und 5 dahingehend, dass es um Veranstaltungen, Sitzungen, Einzelgespräche etc. der Bundesregierung (Fragen 1 und 2) und um Arbeitsgruppen der Bundesministerien (Fragen 4 und 5) mit jeweils energiewirtschaftlichem bzw. energiepolitischem Schwerpunkt geht; berücksichtigt wird dabei der Zeitraum vom 1. Juli 2014 bis zum 6. März 2017 (Eingang der Kleinen Anfrage im für die Beantwortung federführenden Bundesministerium für Wirtschaft und Energie). Die Bundesregierung versteht die Frage 3 dahingehend, dass es um Kontakte zwischen der Bundesregierung und einer Vertreterin oder einem Vertreter der von den Fragestellern genannten Nichtregierungsorganisationen und anderen Akteure zum Thema Klimaschutzplan 2050 geht. Zudem versteht sie die in Frage 3 von den Fragestellern vorgenommene zeitliche Eingrenzung („während der Ausarbeitung des Klimaschutzplans 2050“) als den Zeitraum zwischen der Veröffentlichung des Impulspapiers durch das federführende Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit am 10. Juni 2015 und der Verabschiedung des Klimaschutzplans 2050 im Bundeskabinett am 14. November 2016. Aufgeführt sind bei den Fragen 1 bis 5 jeweils die Funktionsbezeichnungen bzw. Zugehörigkeiten zum Zeitpunkt des entsprechenden Termins.

Da die Bundesregierung grundsätzlich mit allen relevanten Akteuren, insbesondere auch den eingangs genannten Nichtregierungsorganisationen und anderen Akteuren, zu einer Vielzahl von Themen im regelmäßigen Austausch steht, kann nicht ausgeschlossen werden, dass im Rahmen oder am Rande von Veranstaltungen oder sonstigen Terminen zu anderen Themen auch energiewirtschaftliche oder energiepolitische Themen oder der Klimaschutzplan 2050 angesprochen wurden. Aus den bereits genannten Gründen kann eine lückenlose Aufstellung sämtlicher Veranstaltungen oder sonstiger Termine einschließlich der tatsächlichen Gesprächsinhalte grundsätzlich nicht übermittelt werden.

Auf dieser Grundlage wird wie folgt Stellung genommen.

1. An welchen Veranstaltungen, Sitzungen, Einzelgesprächen etc. der Bundesregierung der laufenden 18. Legislaturperiode, insbesondere des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie und des Bundeskanzleramtes, nahmen vom Juli 2014 bis heute eine Vertreterin oder ein Vertreter der eingangs genannten Unternehmen und Verbände teil und wann genau (bitte unter Auflistung der entsprechenden Veranstaltungen, des genauen Datums sowie der Namen des Vertreters bzw. der Vertreterin)?

Veranstaltungen, Sitzungen, Einzelgespräche etc. der Bundesregierung, insbesondere BMWi und BK Amt (nur Leitungsebene)	Datum	Vertreter bzw. Vertreterinnen der o. g. Unternehmen und Verbände
<b>Bundeskanzleramt</b>		
Gespräch BK'in Dr. Angela Merkel	06.10.2014	Herr Johannes Kempmann (BDEW), Frau Hildegard Müller (BDEW)
Gespräch BK'in Dr. Angela Merkel	13.10.2014	Herr Peter Terium (RWE AG), Herr Peter Heinacher (RWE AG)
Gespräch BM Peter Altmaier	21.10.2014	Herr Hans Jürgen Kerkhoff (Wirtschaftsvereinigung Stahl) sowie weitere Vertreter der Wirtschaftsvereinigung Stahl
Gespräch BM Peter Altmaier	14.11.2014	Frau Hildegard Müller (BDEW)
Gespräch BM Peter Altmaier	01.12.2014	Herr Dr. Rolf Martin Schmitz (RWE AG), Herr Matthias Hartung (RWE Power AG)
Gespräch BM Peter Altmaier	05.12.2014	Herr Dr. Johannes Teyssen (E.ON SE)
Gespräch BM Peter Altmaier	03.02.2015	Herr Dr. Claus Dieter Hoffmann (EnBW Energie Baden-Württemberg AG), Herr Heinz Seiffert (EnBW Energie Baden-Württemberg AG), Herr Dr. Wolf-Rüdiger Michel (EnBW Energie Baden-Württemberg AG)
Gespräch BM Peter Altmaier	13.02.2015	Herr Alexander Hartmann (TenneT TSO GmbH)
Gespräch BM Peter Altmaier	17.02.2015	Herr Frank Bsirske (RWE AG)
Gespräch BM Peter Altmaier	23.02.2015	Herr Dr. Roland Mohr (VIK), Frau Barbara Minderjahn (VIK)
Gespräch BM Peter Altmaier	02.03.2015	Frau Hildegard Müller (BDEW)
Gespräch BM Peter Altmaier	16.03.2015	Herr Dr. Johannes Teyssen (E.ON SE)
Gespräch BM Peter Altmaier	17.03.2015	Herr Dr. Marijn Dekkers (VCI), Herr Dr. Utz Tillmann (VCI), Herr Norbert Theihs (VCI)
BK'in Dr. Angela Merkel (Gespräch zusammen mit dem indischen Premierminister Modi und indischen sowie deutschen Wirtschaftsvertretern)	12.04.2015	Frau Marie-Elisabeth Schaeffler-Thumann (INA Holding Schaeffler GmbH & Co KG)
BK'in Dr. Angela Merkel (Gespräch mit Vorstandsvorsitzenden europäischer Energiekonzerne; unter Teilnahme von BM Peter Altmaier, BM Sigmar Gabriel, BM'in Barbara Hendricks)	04.05.2015	Herr Peter Terium (RWE AG), Herr Dr. Johannes Teyssen (E.ON SE)



Gespräch BM Peter Altmaier	12.06.2015	Herr Boris Schucht (50Hertz Transmission GmbH)
Gespräch BK'in Dr. Angela Merkel	02.07.2015	Herr Ben van Beurden (Royal Dutch Shell plc), Herr Dr. Peter Blauwhoff (Shell Deutschland Oil GmbH/MWV)
Gespräch BM Peter Altmaier	20.07.2015	Herr Andreas Kuhlmann (dena)
Gespräch BM Peter Altmaier	03.08.2015	Herr Matthias Brückmann (EWE AG)
Gespräch BK'in Dr. Angela Merkel (deutsch-brasilianische Wirtschaftskonsultationen)	20.08.2015	Herr Weber Porto (Evonik Degussa Brasil Ltda)
Gespräch BM Peter Altmaier	07.09.2015	Herr Dr. Frank Mastiaux (EnBW Energie Baden-Württemberg AG)
BK'in Dr. Angela Merkel (Reise mit Wirtschaftsdelegation nach Indien)	04.-06.10.2015	Herr Klaus Schäfer (E.ON SE)
Gespräch BM Peter Altmaier	05.10.2015	Herr Peter Terium (RWE AG), Herr Peter Heinacher (RWE AG)
Gespräch BM Peter Altmaier	24.11.2015	Herr Dev Sanyal (BP plc), Herr Michael Schmidt (BP Europe SE), Herr Ruprecht Brandis (BP Europe SE)
Gespräch BK'in Dr. Angela Merkel	26.11.2015	Herr Dr. Johannes Teysen (E.ON SE), Herr Werner Wenning (E.ON SE)
BK'in Dr. Angela Merkel (Abendessen mit dem Cercle de l'industrie und deutschen Industrievertretern)	12.04.2016	Herr Dr. Johannes Teysen (E.ON SE)
Gespräch BK'in Dr. Angela Merkel	19.04.2016	Herr Bob Dudley (BP plc), Herr Michael Schmidt (BP Europe SE)
Gespräch BM Peter Altmaier	28.04.2016	Herr Andreas Feicht (VKU), Frau Katherina Reiche (VKU)
Gespräch BM Peter Altmaier	12.05.2016	Herr Dr. Frank Mastiaux (EnBW Energie Baden-Württemberg AG) sowie weiterer Vertreter der EnBW Energie Baden-Württemberg AG
Gespräch BM Peter Altmaier	23.05.2016	Herr Dr.-Ing. E.h. Fritz Brickwedde (BEE) sowie weitere Vertreter des BEE
Gespräch BM Peter Altmaier	26.05.2016	Herr Hans-Jürgen Kerkhoff (Wirtschaftsvereinigung Stahl) sowie weitere Vertreter der Wirtschaftsvereinigung Stahl
Gespräch BM Peter Altmaier	09.06.2016	Herr Peter Terium (RWE AG), Herr Dr. Rolf Martin Schmitz (RWE AG)
Gespräch BM Peter Altmaier	13.06.2016	Herr Dr. Marijn Dekkers (VCI), Herr Dr. Utz Tillmann (VCI), Herr Norbert Theihs (VCI)
Gespräch BM Peter Altmaier	30.06.2016	Herr Stijn van Els (Shell Deutschland Oil GmbH) Frau Ursula Menhardt (Shell Deutschland Oil GmbH)

Gespräch BM Peter Altmaier	04.08.2016	Vertreter der Konzernbetriebsräte der E.ON SE, RWE AG und Vattenfall GmbH
BK'in Dr. Angela Merkel (Abendessen im Rahmen der deutsch-italienischen Regierungskonsultationen; unter Teilnahme von BM Sigmar Gabriel, BM Frank-Walter Steinmeier, BM Thomas de Maizière, BM Wolfgang Schäuble, BM Alexander Dobrindt, PSt Ralf Brauksiepe)	31.08.2016	Herr Peter Terium (RWE AG)
Gespräch BM Peter Altmaier	01.11.2016	Herr Stefan Kapferer (BDEW)
Gespräch BM Peter Altmaier	09.02.2017	Herr Klaus Schäfer (Uniper SE)
Gespräch BM Peter Altmaier	14.02.2017	Herr Dr. Johannes Teysen (E.ON SE)
Gespräch BM Peter Altmaier	02.03.2017	Herr Boris Schucht (50Hertz Transmission GmbH), Herr Dr. Hans-Jürgen Brick (Amprion GmbH), Herr Alexander Hartman (TenneT TSO GmbH), Herr Dr. Werner Götz (TransnetBW GmbH)
<b>Bundesministerium für Wirtschaft und Energie</b>		
PSt Uwe Beckmeyer (Podiumsdiskussion anlässlich der Vorstellung der IEA-Studie „The Power of Transformation“)	01.07.2014	Frau Dr. Maren Hille (BDEW)
Gespräch St Rainer Baake	09.07.2014	Vertreter der 50Hertz Transmission GmbH, Herr Dr. Klaus Kleinekorte (Amprion GmbH), Herr Alexander Hartman (TenneT TSO GmbH), Vertreter der TransnetBW GmbH
Gespräch St Rainer Baake	16.07.2014	Herr Stephan Kohler (dena)
Gespräch BM Sigmar Gabriel	17.07.2014	Herr Øystein Løseth (Vattenfall AB), Herr Tuomo Hattaka (Vattenfall GmbH)
Gespräch St Rainer Baake	17.07.2014	Herr Dr. Klaus Kleinekorte (Amprion GmbH), Vertreter der TenneT TSO GmbH, Herr Rainer Joswig (TransnetBW GmbH)
Gespräch St Rainer Baake	31.07.2014	Herr Nils Boenigk (AEE)
Gespräch BM Sigmar Gabriel	19.08.2014	Herr Klaus Müller (vzbv)
Gespräch BM Sigmar Gabriel	28.08.2014	Herr Stephan Kohler (dena)
Gespräch BM Sigmar Gabriel	05.09.2014	Herr Dr. Johannes Teysen (E.ON SE)
Gespräch BM Sigmar Gabriel	17.09.2014	Vertreter des Konzernbetriebsrates der ALSTOM Deutschland AG sowie weiterer Vertreter der ALSTOM Deutschland AG
Gespräch St Rainer Baake	18.09.2014	Herr Boris Schucht (50Hertz Transmission GmbH), Herr Dr. Klaus Kleinekorte (Amprion GmbH), Herr Alexander Hartman (TenneT TSO GmbH), Herr Rainer Joswig (TransnetBW GmbH)
Gespräch St Rainer Baake	19.09.2014	Herr Klaus Müller (vzbv)
PSt Uwe Beckmeyer (Jubiläumsveranstaltung der Forschungsinitiative COORETEC)	01.10.2014	Herr Dr. Bernhard Fischer (E.ON Kraftwerke GmbH)

Gespräch PSt Uwe Beckmeyer	09.10.2014	Herr Alexander Hartman (TenneT TSO GmbH)
Gespräch St Rainer Baake	10.10.2014	Herr Matthias Hartung (RWE AG)
Gespräch St Rainer Baake	13.10.2014	Herr Tuomo Hatakka (Vattenfall Europe AG)
Gespräch BM Sigmar Gabriel	14.10.2014	Herr Dr. Reinhold Festge (VDMA), Herr Dr. Hannes Hesse (VDMA)
Gespräch St Rainer Baake	15.10.2014	Herr Dr. Hans-Josef Zimmer (EnBW Energie Baden-Württemberg AG)
Gespräch PSt Uwe Beckmeyer	15.10.2014	Herr Dr. Leonhard Birnbaum (E.ON SE), Herr Christopher Delbrück (E.ON Global Commodities SE)
Gespräch PSt Uwe Beckmeyer	15.10.2014	Herr Boris Schucht (50Hertz Transmission GmbH) sowie weitere Vertreter der 50Hertz Transmission GmbH
Gespräch BM Sigmar Gabriel	16.10.2014	Herr Dr. Klaus Picard (BP Europa SE), Herr Dr. Peter Blauwhoff (Deutsche Shell Holding GmbH), Herr Dr. Gernot Kalkoffen (Exxon Mobil Europe Holding GmbH), Herr Hans-Christian Gützkow (TOTAL Deutschland GmbH), Herr Michael Schmidt (MWV), Herr Udo Weber (UNITI)
Gespräch PSt Uwe Beckmeyer	16.10.2014	Herr Dr. Werner Brinker (EWE)
Gespräch St Matthias Machnig	20.10.2014	Herr Michael Wübbels (VKU)
Gespräch PSt Uwe Beckmeyer	29.10.2014	Herr Dr. Bernd-Michael Zinow (EnBW Energie Baden-Württemberg AG) sowie weitere Vertreter der EnBW Energie Baden-Württemberg AG
PSt Uwe Beckmeyer (Arbeitskreis „Vernetzung der Maritimen Wirtschaft mit der Offshore-Windenergie“)	30.10.2014	Herr Jörg Kuhbier (Stiftung OFFSHORE-WIND-ENERGIE), Herr Andreas Wagner (Stiftung OFF-SHORE WINDENERGIE)
Gespräch BM Sigmar Gabriel	31.10.2014	Herr Johannes Kempmann (BDEW), Frau Hildegard Müller (BDEW)
Gespräch PSt Uwe Beckmeyer	03.11.2014	Herr Dr. Bernd-Michael Zinow (EnBW Energie Baden-Württemberg AG) sowie weitere Vertreter der EnBW Energie Baden-Württemberg AG
Gespräch St Rainer Baake	12.11.2014	Herr Boris Schucht (50Hertz Transmission GmbH)
Gespräch BM Sigmar Gabriel	12.11.2014	Herr Dr. Klaus Engel (Evonik Industries AG)
Gespräch BM Sigmar Gabriel	24.11.2014	Herr Peter Terium (RWE AG), Herr Tuomo Hatakka (Vattenfall GmbH), Herr Dr. Frank Mastiaux (EnBW Energie Baden-Württemberg AG), Herr Dr. Johannes Teysen (E.ON SE), Herr Hans-Joachim Reck (VKU), Herr Michael Wübbels (VKU), Herr Johannes Kempmann (BDEW), Frau Hildegard Müller (BDEW)

Gespräch BM Sigmar Gabriel	10.12.2014	Herr Dr. Marijn Dekkers (VCI), Herr Dr. Utz Tillmann (VCI), Herr Norbert Theihs (VCI)
PSt Uwe Beckmeyer (Statustagung Maritime Technologien 2014)	10.12.2014	Herr Andreas Wagner (Stiftung OFF-SHORE- WINDENERGIE)
Gespräch PSt Uwe Beckmeyer	15.12.2014	Herr Dev Sanyal (BP Group), Herr Michael Schmidt (BP Europa SE) sowie weitere Vertreter der BP Europa SE
Gespräch BM Sigmar Gabriel	22.12.2014	Herr Dr. Johannes Teysen (E.ON SE)
Gespräch St Rainer Baake	13.01.2015	Herr Ulrich Benterbusch (dena)
Gespräch St Matthias Machnig	15.01.2015	Herr Stephan Kohler (dena)
Gespräch St Matthias Machnig	22.01.2015	Herr Dr. Utz Tillmann (VCI), Herr Thilo Brodtmann (VDMA), Herr Dr. Klaus Mittelbach (ZVEI)
Gespräch BM Sigmar Gabriel	23.01.2015	Herr Stephan Kohler (dena), Herr Johannes Kempmann (BDEW)
Gespräch PSt Uwe Beckmeyer	03.02.2015	Herr Dr. Peter Blauwhoff (Shell Deutschland GmbH) sowie weitere Vertreter der Shell Deutschland GmbH
Gespräch St Rainer Baake	04.02.2015	Herr Dr. Claus Dieter Hoffman (EnBW Energie Baden-Württemberg AG)
Gespräch St Rainer Baake	05.02.2015	Herr Joachim Goldbeck (BSW)
Gespräch St Matthias Machnig (Branchendialog Chemische Industrie)	05.02.2015	Herr Dr. Thomas Jostmann (Evonik Industries AG)
Gespräch BM Sigmar Gabriel	05.02.2015	Herr Dr. Hermann Falk (BEE), Herr Dr. Urban Keussen (TenneT TSO GmbH), Herr Dr. Utz Tillmann (VCI), Herr Dr. Hans-Martin Huber-Ditzel (BNE), Vertreter der 50Hertz Transmission GmbH, Herr Hans-Joachim Reck (VKU), Herr Dr. Hans-Jürgen Brick (Amprion GmbH), Herr Johannes Kempmann (BDEW), Herr Rainer Joswig (TransnetBW GmbH)
Gespräch St Rainer Baake	10.02.2015	Herr Johannes Kempmann (BDEW)
Gespräch St Rainer Baake	10.02.2015	Herr Klaus Müller (vzbv)
Gespräch St Rainer Baake	13.02.2015	Herr Boris Schucht (50Hertz Transmission GmbH)
Gespräch St Matthias Machnig	17.02.2016	Herr Thilo Brodtmann (VDMA), Herr Dr. Klaus Mittelbach (ZVEI), Herr Dr. Utz Tillmann (VCI)
Gespräch St Matthias Machnig	18.02.2015	Vertreterin von VDI/VDE Innovation + Technik GmbH
Gespräch PSt Uwe Beckmeyer	24.02.2015	Herr Dr. Christoph Löwer (Alstom Deutschland AG)
Gespräch St Rainer Baake	24.02.2015	Herr Dr. Roland Mohr (VIK)

Gespräch St Rainer Baake	25.02.2015	Herr Dr.-Ing. E.h. Fritz Brickwedde (BEE)
PSt Uwe Beckmeyer (Branchenforum „Offshore-Windenergie in Deutschland“ bei der 9. Nationalen Maritimen Konferenz)	09.03.2015	Herr Jörg Kubbier (Stiftung OFFSHORE-WIND-ENERGIE), Herr Prof. Dr. Martin Skiba (Stiftung OFFSHORE-WINDENERGIE)
Gespräch PSt Uwe Beckmeyer	09.03.2015	Herr Dr. Christoph Löwer (Alstom Deutschland AG)
Gespräch St Rainer Baake	10.03.2015	Herr Boris Schucht (50Hertz Transmission GmbH)
Gespräch St Rainer Baake	19.03.2015	Herr Dr. Georg Müller (8KU)
BM Sigmar Gabriel (Rede auf dem 2. Deutsch-Polnischen Energieforum)	23.03.2015	Herr Tuomo Hatakka (Vattenfall GmbH), Frau Hildegard Müller (BDEW), Herr Boris Schucht (50Hertz Transmission GmbH)
Gespräch BM Sigmar Gabriel	26.03.2015	ALSTOM-Konzernbetriebsrat Deutschland, Vertreter der ALSTOM Deutschland AG
BM Sigmar Gabriel (Rede im Rahmen des energieaußenpolitischen Forums "Energiewende made in Germany" ("Berlin Energy Transition Dialogue"))	26.03.2015	Herr Dr.-Ing. E.h. Fritz Brickwedde (BEE), Herr Hermann Albers (BEE)
Gespräch BM Sigmar Gabriel (Deutsch-Polnischer Energie-Wirtschaftsarbeitkreis)	27.03.2015	Herr Dr. Leonhard Birnbaum (E.ON SE), Herr Boris Schucht (50Hertz Transmission GmbH), Herr Dr. Frank Mastiaux (EnBW Energie Baden-Württemberg AG), Herr Hans-Dieter Kettwig (ENERCON GmbH), Herr Tuomo Hattaka (Vattenfall GmbH)
BM Sigmar Gabriel („Clean-Energy-Partnership“)	31.03.2015	Herr Hans-Christian Gützkow (Total Deutschland GmbH)
Gespräch BM Sigmar Gabriel	14.04.2015	Herr Dr. Reinhold Festge (VDMA), Herr Thilo Brodtmann (VDMA), Herr Michael Ziesemer (ZVEI), Dr. Herr Klaus Mittelbach (ZVEI)
Gespräch BM Sigmar Gabriel	21.04.2015	Herr Ivo Gönner (VKU)
Gespräch St Matthias Machnig	24.04.2015	Herr Thilo Brodtmann (VDMA), Herr Dr. Klaus Mittelbach (ZVEI), Herr Dr. Utz Tillmann (VCI)
Gespräch St Matthias Machnig	30.04.2015	Herr Hartmut Rauen (VDMA), Herr Dr. Klaus Mittelbach (ZVEI), Frau Hildegard Müller (BDEW)
Gespräch St Matthias Machnig	05.05.2015	Herr Dr. Utz Tillmann (VCI), Herr Hartmut Rauen (VDMA), Herr Dr. Klaus Mittelbach (ZVEI)
Gespräch BM Sigmar Gabriel	08.05.2015	Herr Tuomo Hatakka (Vattenfall GmbH)
Gespräch BM Sigmar Gabriel	18.05.2015	Frau Hildegard Müller (BDEW)

Gespräch BM Sigmar Gabriel und St Rainer Baake	19.05.2015	Herr Peter Terium (RWE AG), Herr Matthias Hartung (RWE Generation)
Gespräch BM Sigmar Gabriel	20.05.2015	Herr Dr. Johannes Teysen (E.ON SE)
Gespräch BM Sigmar Gabriel	21.05.2015	Herr Tuomo Hatakka (Vattenfall GmbH)
St Rainer Baake (Sonder-Energiegespräch am Reichstag)	26.05.2015	Herr Alf-Henryk Wulf (ALSTOM Deutschland AG)
Gespräch St Rainer Baake	03.06.2015	Herr Dr. Klaus Kleinekorte (Amprion GmbH), Herr Alexander Hartman (TenneT TSO GmbH), Herr Rainer Joswig (TransnetBW GmbH)
Gespräch BM Sigmar Gabriel	03.06.2015	Herr Henri Poupart-Lafarge (ALSTOM) sowie Mitarbeiter von ALSTOM
Gespräch BM Sigmar Gabriel	05.06.2015	Herr Dr. Frank Mastiaux (EnBW Energie Baden- Württemberg AG)
Gespräch BM Sigmar Gabriel	09.06.2015	Vertreter der Wirtschaftsvereinigung Stahl
Gespräch St Rainer Baake	29.06.2015	Herr Dr. Jörg Rothermel (EID), Herr Michael Basten (BBS), Herr Dr. Utz Tillmann (VCI), Frau Franziska Erdle (WVM), Herr Hans Jürgen Kerkhoff (Wirtschaftsvereini- gung Stahl)
Gespräch St Rainer Baake	07.07.2015	Herr Dr. Klaus Kleinekorte (Amprion GmbH), Herr Urban Keussen (TenneT TSO GmbH), Herr Rainer Joswig (TransnetBW GmbH)
Gespräch BM Sigmar Gabriel	23.07.2015	Herr Dr. Johannes Teysen (E.ON SE)
Gespräch St Rainer Baake	04.08.2015	Herr Andreas Kuhlmann (dena)
Gespräch BM Sigmar Gabriel	19.08.2015	Herr Klaus Müller (vzbv)
St Matthias Machnig (Sherparunde „Bündnis Zukunft der Industrie“)	27.08.2015	Herr Thilo Brodtmann (VDMA), Herr Dr. Klaus Mittelbach (ZVEI), Herr Dr. Utz Tillmann (VCI)
Gespräch PSt Uwe Beckmeyer	01.09.2015	Herr Dr. Christoph Löwer (Alstom Power GmbH) sowie weitere Vertreter der Alstom Power GmbH
Gespräch PSt Uwe Beckmeyer	01.09.2015	Herr Jörg Kuhbier (Stiftung OFFSHORE-WIND- ENERGIE)
Gespräch BM Sigmar Gabriel	03.09.2015	Herr Dr. Johannes Teysen (E.ON SE)
Gespräch PSt' in Iris Gleicke	15.09.2015	Herr Dr. Steffen Dagger (MEW), Herr Walter Dornhof (MEW)
Gespräch St Matthias Machnig	18.09.2015	Herr Bruno Markel (Alstom Boiler Deutschland), Frau Elisabeth Möller (Alstom Power GmbH), Herr Matthias Zelinger (VDMA), Herr Dirk Bösel (VDMA)
Gespräch PSt Uwe Beckmeyer	24.09.2015	Herr Boris Schucht (50Hertz Transmission GmbH) sowie weitere Vertreter der 50Hertz Transmission GmbH

Gespräch St Rainer Baake	30.09.2015	Herr Dr. Michael Niese (WVM) sowie weitere Vertreter der WVM
Gespräch BM Sigmar Gabriel	08.10.2015	Herr Hans Jürgen Kerkhoff (Wirtschaftsvereinigung Stahl)
Gespräch St Matthias Machnig	19.10.2015	Herr Michael Wübbels (VKU)
Gespräch St Rainer Baake	23.10.2015	Vertreter der Amprion GmbH
Gespräch PSt Uwe Beckmeyer	27.10.2015	Herr Henning Dettmer (BWE) sowie weitere Vertreter des BWE
PSt'in Iris Gleicke (Jahreskonferenz der CLEANTECH Initiative Ostdeutschland)	28.10.2015	Herr Johannes Kempmann (BDEW) sowie Vertreter der dena
PSt Uwe Beckmeyer (Lenkungskreis Nationale Plattform Elektromobilität)	29.10.2015	Herr Ulrich Klaus Becker (ADAC) sowie weitere Vertreter des ADAC, Herr Dr. Norbert Verweyen (RWE Effizienz GmbH)
St Rainer Baake (Unterzeichnung der Verständigung zur Einrichtung einer Sicherheitsbereitschaft aus Braunkohlekraftwerksblöcken)	02.11.2015	Herr Matthias Hartung (RWE AG), Herr Dr. Hartmuth Zeiß (Vattenfall GmbH)
Gespräch PSt Uwe Beckmeyer	24.11.2015	Herr Markus Rieck (Alstom Renewables GmbH) sowie weitere Vertreter der Alstom Renewables GmbH
Gespräch St Matthias Machnig	24.11.2015	Frau Franziska Erdle (WVM)
St Matthias Machnig (Branchendialog mit der Fahrzeugindustrie)	01.12.2015	Herr Klaus Rosenfeld (Schaeffler AG)
Gespräch St Rainer Baake	14.01.2016	Herr Dr. Utz Tillmann (VCI)
Gespräch St Rainer Baake	19.01.2016	Herr Fred Jung (juwi AG) sowie weitere Vertreter der juwi AG
Gespräch St Rainer Baake	21.01.2016	Herr Dr. Klaus Kleinekorte (Amprion GmbH), Herr Urban Keussen (TenneT Holding), Herr Alexander Hartman (TenneT TSO GmbH), Herr Rainer Joswig (TransnetBW GmbH)
Gespräch PSt Uwe Beckmeyer	25.01.2016	Frau Anja-Isabel Dotzenrath (E.ON Climate & Renewables GmbH) sowie weitere Vertreter der E.ON Climate & Renewables GmbH
Gespräch PSt Uwe Beckmeyer	28.01.2016	Herr Jörg Kuhbier (Stiftung OFFSHORE-WIND-ENERGIE)
Gespräch PSt Uwe Beckmeyer	04.02.2016	Herr Jörg Kuhbier (Stiftung OFFSHORE-WIND-ENERGIE)
Gespräch St Rainer Baake	24.02.2016	Herr Hans-Dieter Kettwig (ENERCON GmbH) sowie weitere Vertreter der ENERCON GmbH
St Matthias Machnig (Sherparunde „Bündnis Zukunft der Industrie“)	08.03.2016	Herr Thilo Brodtmann (VDMA), Herr Dr. Klaus Mittelbach (ZVEI), Herr Dr. Utz Tillmann (VCI)
Gespräch BM Sigmar Gabriel	17.03.2016	Herr Andreas Knitter (Alstom Transport Europe)

Gespräch PSt Uwe Beckmeyer	21.03.2016	Herr Jörg Kuhbier (Stiftung OFFSHORE-WIND-ENERGIE)
Gespräch PSt Uwe Beckmeyer	22.03.2016	Herr Boris Schucht (50Hertz Transmission GmbH) sowie weitere Vertreter der 50Hertz Transmission GmbH
Gespräch BM Sigmar Gabriel	12.04.2016	Herr Rainer Kruppa (KBR Vattenfall), Herr Rüdiger Siebers (KBR Vattenfall)
Gespräch St Rainer Baake	14.04.2016	Herr Gunnar Groebler (Vattenfall GmbH)
Gespräch PSt Uwe Beckmeyer	21.04.2016	Herr Carsten Körnig (BSW), Herr Dr. Martin Sabel (BWP), Herr Dr. Hermann Falk (BEE)
PSt Uwe Beckmeyer (Aufaktveranstaltung zum Arbeitskreis Vernetzung „Gemeinsam für die Maritime Wirtschaft und die Offshore-Windindustrie“)	26.04.2016	Herr Jörg Kuhbier (Stiftung OFFSHORE-WIND-ENERGIE)
Gespräch BM Sigmar Gabriel	10.05.2016	Herr Michael Ebling (VKU)
St Matthias Machnig (Branchendialog Chemische Industrie)	11.05.2016	Herr Dr. Thomas Jostmann (Evonik Industries AG), Herr Norbert Neß (Evonik Industries AG)
Gespräch PSt Uwe Beckmeyer	12.05.2016	Herr Dr. Klaus Kleinekorte (Amprion GmbH), Herr Alexander Hartman (TenneT TSO GmbH) sowie weitere Vertreter der TenneT TSO GmbH
Gespräch St Matthias Machnig	20.05.2016	Herr Andreas Kuhlmann (dena)
Gespräch St Rainer Baake	25.05.2016	Herr Stefan Kapferer (BDEW)
Gespräch St Rainer Baake	31.05.2016	Herr Michael Schmidt (BP Europa SE)
Gespräch BM Sigmar Gabriel und St Rainer Baake	31.05.2016	Herr Johannes Kempmann (BDEW), Herr Stefan Kapferer (BDEW)
Gespräch BM Sigmar Gabriel	03.06.2016	Herr Hans-Dieter Kettwig (ENERCON GmbH)
Gespräch BM Sigmar Gabriel und St Rainer Baake	07.06.2016	Herr Peter Terium (RWE AG), Herr Dr. Rolf Martin Schmitz (RWE AG)
Gespräch BM Sigmar Gabriel	21.06.2016	Herr Dr. Marijn Dekkers (VCI)
Gespräch St Rainer Baake	05.07.2016	Herr Dr. Klaus Kleinekorte (Amprion GmbH), Herr Urban Keussen (TenneT Holding), Herr Konstantin Staschus (ENTSO-E) sowie weitere Vertreter von ENTSO-E, Herr Rainer Joswig (TransnetBW GmbH)
St Matthias Machnig (Sherparunde „Bündnis Zukunft der Industrie“)	10.08.2016	Herr Thilo Brodtmann (VDMA), Herr Dr. Klaus Mittelbach (ZVEI), Herr Dr. Utz Tillmann (VCI)
Gespräch PSt Uwe Beckmeyer	23.08.2016	Herr Dr. Hans Bünting (RWE Innogy AG) sowie weitere Vertreter der RWE Innogy AG
Gespräch PSt Uwe Beckmeyer	23.08.2016	Vertreter der RWE Innogy AG



Gespräch BM Sigmar Gabriel	29.08.2016	Herr Dr. Leonhard Birnbaum (E.ON SE), Herr Dr. Rolf Martin Schmitz (RWE AG), Herr Stefan Dohler (Vattenfall GmbH), Herr Dr. Hans-Josef Zimmer (EnBW Energie Baden-Württemberg AG)
Gespräch BM Sigmar Gabriel	30.08.2016	Herr Andreas Kuhlmann (dena)
Gespräch St Rainer Baake	14.09.2016	Herr Dr. Klaus Kleinekorte (Amprion GmbH)
Gespräch BM Sigmar Gabriel	30.09.2016	Frau Elisabeth Möller (GE Power AG / Alstom Deutschland AG) sowie weitere Vertreter der GE Power AG / Alstom Deutschland AG
Gespräch St Matthias Machnig	07.10.2016	Herr Stefan Kapferer (BDEW)
Gespräch St Rainer Baake	19.10.2016	Herr Dr. Christoph Dörnemann (Amprion GmbH), Herr Dr. Werner Götz (TransnetBW GmbH), Herr Alexander Hartman (TenneT TSO GmbH)
St Matthias Machnig (Lenkungskreis Nationale Plattform Elektromobilität)	20.10.2016	Herr Dr. Karsten Wildberger (E.ON SE), Vertreter der RWE Innogy AG, Vertreter des ADAC
Gespräch BM Sigmar Gabriel, BM'in Dr. Barbara Hendricks, BM Dr. Wolfgang Schäuble, BM Peter Altmaier, St Jochen Flasbarth und St Rainer Baake	25.10.2016	Herr Dr. Frank Mastiaux (EnBW Energie Baden-Württemberg AG), Herr Dr. Rolf Martin Schmitz (RWE AG), Herr Stefan Dohler (Vattenfall GmbH), Herr Dr. Johannes Teysen (E.ON SE), Herr Dr. Florian Bieberbach (Stadtwerke München)
PSt'in Iris Gleicke (Jahreskonferenz der CLEANTECH Initiative Ostdeutschland)	07.11.2016	Vertreter der dena
St Matthias Machnig (Sherparunde „Bündnis Zukunft der Industrie“)	08.11.2016	Herr Thilo Brodtmann (VDMA), Herr Dr. Klaus Mittelbach (ZVEI), Herr Dr. Utz Tillmann (VCI)
Gespräch BM Sigmar Gabriel	16.11.2016	Betriebsräte von RWE AG, E.ON SE, EnBW Energie Baden-Württemberg AG, Vattenfall GmbH
Gespräch BM Sigmar Gabriel	22.11.2016	Frau Elisabeth Möller (GE Power AG / Alstom Deutschland AG) sowie weitere Vertreter der GE Power AG / Alstom Deutschland AG
Gespräch St Matthias Machnig	23.11.2016	Frau Elisabeth Möller (GE Power AG / Alstom Deutschland AG)
Gespräch BM Sigmar Gabriel	24.11.2016	Herr Dr. Kurt Bock (VCI)
Gespräch BM Sigmar Gabriel	19.12.2016	Betriebsräte der Vattenfall GmbH
St Matthias Machnig (Branchendialog mit der Fahrzeugindustrie)	20.12.2016	Vertreter der Schaeffler AG
Gespräch PSt Uwe Beckmeyer	16.01.2017	Herr Dr. Hans Bünting (RWE Innogy AG) sowie weitere Vertreter der RWE Innogy AG
Gespräch BM Sigmar Gabriel	19.01.2017	Herr Klaus Schäfer (Uniper SE)

Gespräch BM Sigmar Gabriel	20.01.2017	Herr Michael Ebling (VKU)
Gespräch PSt Uwe Beckmeyer	23.01.2017	Vertreter der Evonik Industries AG
Gespräch St Rainer Baake, St Jochen Flasbarth und St Werner Gatzler	22.02.2017	Herr Dr. Leonard Birnbaum (E.ON SE), Herr Dr. Frank Weigand (RWE Power AG), Herr Thomas Kusterer (EnBW Energie Baden-Württemberg AG), Herr Jörg Michels (EnBW Kernkraft GmbH), Herr Axel Pinkert (Vattenfall GmbH)
Gespräch St Rainer Baake	03.03.2017	Herr Dr. Klaus Kleinekorte (Amprion GmbH)
<b>Bundesministerium der Finanzen</b>		
Gespräch PSt Steffen Kampeter	02.07.2014	Herr Pieter Wasmuth (Vattenfall GmbH)
Gespräch St Johannes Geismann	11.07.2014	Frau Hildegard Müller (BDEW)
Gespräch St Werner Gatzler	19.12.2014	Herr Dr. Rolf Martin Schmitz (RWE AG), Herr Matthias Hartung (RWE Power AG) sowie weiterer Vertreter der RWE AG
Gespräch BM Dr. Wolfgang Schäuble	15.07.2015	Herr Klaus Schäfer (E.ON SE / Uniper SE)
Gespräch St Werner Gatzler	25.11.2015	Herr Andreas Kuhlmann (BDEW)
Gespräch St Werner Gatzler	25.11.2015	Herr Michael Sen (E.ON SE)
Gespräch BM Dr. Wolfgang Schäuble	30.11.2015	Herr Dr. Johannes Teysen (E.ON AG)
Gespräch PSt Dr. Michael Meister und St Werner Gatzler	11.02.2016	Herr Dr. Bernhard Günther (RWE AG) sowie weitere Vertreter der RWE AG
Gespräch St Werner Gatzler	20.04.2016	Frau Katherina Reiche (VKU)
Gespräch St Werner Gatzler	09.06.2016	Herr Dr. Rolf Martin Schmitz (RWE AG), Herr Dr. Bernhard Günther (RWE AG)
Gespräch PSt Dr. Michael Meister	27.06.2016	Vertreter der Amprion GmbH
Gespräch BM Dr. Wolfgang Schäuble	25.10.2016	Herr Dr. Frank Mastiaux (EnBW Energie Baden-Württemberg AG)
Gespräch St Werner Gatzler	15.12.2016	Herr Ralf Spielberger (ADAC)
<b>Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft</b>		
Gespräch PSt Peter Bleser	27.11.2014	Herr Michael Fiedler-Panajotopoulos (MVaK) sowie weitere Vertreter MVaK
Gespräch BM Christian Schmidt	29.01.2015	Frau Hildegard Müller (BDEW)
Gespräch PSt in Dr. Maria Flachsbarth	23.09.2015	Herr Andreas Kuhlmann (dena)
Gespräch BM Christian Schmidt	27.09.2016	Herr Stefan Kapferer (BDEW), Herr Martin Weyand (BDEW)
Gespräch St Dr. Hermann Onko Aeinkens	18.10.2016	Herr Norbert Schindler (BDBe)
<b>Bundesministerium der Verteidigung</b>		
Gespräch PSt Dr. Ralf Brauksiepe	19.03.2015	Herr Dr.-Ing. George Milojcic (DEBRIV)
<b>Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz</b>		
Gespräch PSt Ulrich Kelber	24.09.2014	Frau Hildegard Müller (BDEW), Herr Andrees Gentzsch (BDEW)
Gespräch PSt Ulrich Kelber	06.10.2014	Herr Robert Busch (BNE)

Gesprächsrunde PSt Ulrich Kelber und St Gerd Billen	25.11.2014	Herr Klaus Müller (vzbv)
Gespräch PSt Ulrich Kelber	16.06.2015	Herr Christian Noll (DENEFF), Herr Martin Bornholdt (DENEFF), Herr Prof. Dr. Frank Hoepner (DENEFF), Herr Carsten Müller (DENEFF)
Gespräch St Gerd Billen	24.05.2016	Frau Dr. Patricia Solaro (ZVEI) sowie weiterer Vertreter des ZVEI
Gespräch St Gerd Billen	28.06.2016	Herr Stefan Kapferer (BDEW)
Gespräch PSt Ulrich Kelber	16.02.2017	Herr Dr.-Ing. E.h. Fritz Brickwedde (BEE)
Gespräch PSt Ulrich Kelber	06.03.2017	Herr Elmar Baumann (VDB)
<b>Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur</b>		
Gespräch BM Alexander Dobrindt	12.11.2014	Herr Hans-Joachim Reck (VKU) sowie weitere Vertreter des VKU
Gespräch PSt Norbert Barthle	20.04.2015	Herr Dr. Timm Kehler (erdgas mobil GmbH)
Gespräch PSt Norbert Barthle	30.06.2015	Herr Elmar Baumann (VBD)
Gespräch PSt Norbert Barthle	08.07.2015	Vertreter der EWE AG
Gespräch PSt Norbert Barthle	15.07.2015	Herr Burkhard Stork (ADFC)
Gespräch St Rainer Bomba	23.07.2015	Herr Thomas Abel (VKU) sowie weitere Vertreter des VKU
BM Alexander Dobrindt (Runder Tisch mit der Initiative „H2Mobility für Deutschland“)	13.10.2015	Herr Dr. Peter Blauwhoff (Deutsche Shell Holding GmbH), Herr Hans-Christian Gützkow (Total Deutschland GmbH)
Gespräch BM Alexander Dobrindt	18.11.2015	Vertreter des BWE
Gespräch PSt Enak Ferlemann	28.01.2016	Herr Dr. Knud Rehfeld (Stiftung OFFSHORE-WINDENERGIE)
Gespräch St Rainer Bomba	24.02.2016	Herr Herbert Strobel (ZVEI) sowie weitere Vertreter des ZVEI
Gespräch PSt Norbert Barthle	09.05.2016	Herr Dr. Gernot Kalkoffen (ExxonMobil Central Holding GmbH)
Gespräch BM Alexander Dobrindt	26.10.2016	Herr Andreas Kuhlmann (dena), Frau Kristina Haverkamp (dena)
Gespräch St Rainer Bomba	13.01.2017	Herr Wolfgang Langhoff (BP Europa SE)
Gespräch St Rainer Bomba	18.01.2017	Herr Stefan Kapferer (BDEW)
Gespräch PSt Norbert Barthle	20.01.2017	Vertreter der EnBW Energie Baden-Württemberg AG
Gespräch BM Alexander Dobrindt	14.02.2017	Herr Dr. Karsten Wildberger (E.ON SE)
<b>Bundesministerium für Arbeit und Soziales</b>		
Gespräch PSt'in Annette Kramme	19.05.2015	Vertreter der Amprion GmbH

<b>Auswärtiges Amt</b>		
Gespräch St Stephan Steinlein	02.09.2014	Herr Dr. Karsten Heuchert (Verbundnetz Gas AG)
Gespräch St Dr. Markus Ederer	15.12.2014	Herr Dev Sanyal (BP Europa SE), Herr Michael Schmidt (BP Europa SE), Herr Ruprecht Brandis (BP Europa SE)
Gespräch St Stephan Steinlein	04.02.2015	Herr Jack P. Williams (ExxonMobil)
Gespräch St Stephan Steinlein	05.03.2015	Herr Christopher Delbrück (E.ON SE)
Gespräch BM Frank-Walter Steinmeier	07.09.2015	Herr Dr. Frank Mastiaux (EnBW Energie Baden-Württemberg AG)
Gespräch St Stephan Steinlein	17.09.2015	Herr Dev Sanyal (BP Europa SE)
Gespräch St Stephan Steinlein	11.01.2017	Herr Stefan Kapferer (BDEW)
<b>Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit</b>		
Gespräch St Gunther Adler	31.07.2014	Frau Hildegard Müller (BDEW)
Gespräch St Jochen Flasbarth	01.08.2014	Herr Christian Noll (DENEFF), Herr Martin Bornholdt (DENEFF), Herr Carsten Müller, MdB (DENEFF)
Gespräch St Jochen Flasbarth	15.08.2014	Herr Klaus Schulz-Langenhorst (BWE) und weitere Vertreter des BWE
Gespräch St Jochen Flasbarth	22.08.2014	Herr Klaus Müller (vzbv)
Gespräch St Gunther Adler	29.08.2014	Frau Ursula Menhart (Shell Deutschland GmbH)
Gespräch St Gunther Adler	17.09.2014	Herr Stephan Kohler (dena)
Gespräch PSt'in Rita Schwarzelühr-Sutter	22.09.2014	Herr Dr. Peter Blauwhoff (Shell Deutschland Oil GmbH)
Gespräch PSt'in Rita Schwarzelühr-Sutter	07.10.2014	Herr Burkhard Stork (ADFC) sowie weitere Vertreter des ADFC
Gespräch BM'in Dr. Barbara Hendricks	09.10.2014	Herr Dr. Frank Mastiaux (EnBW Energie Baden-Württemberg AG)
Gespräch BM'in Dr. Barbara Hendricks	05.12.2014	Herr Dr. Johannes Teysen (E.ON SE), Herr Dr. Leonhard Birnbaum (E.ON SE)
Gespräch St Jochen Flasbarth	06.01.2015	Herr Ulrich Benterbusch (dena)
Gespräch PSt'in Rita Schwarzelühr-Sutter	03.02.2015	Herr Dr. Claus Dieter Hoffmann (EnBW Energie Baden-Württemberg AG) sowie weitere Vertreter der EnBW Energie Baden-Württemberg AG
Gespräch BM'in Dr. Barbara Hendricks	04.02.2015	Herr Dr. Roland Mohr (VIK), Frau Barbara Minderjahn (VIK)
Gespräch St Jochen Flasbarth	24.02.2015	Herr Dr. Roland Mohr (VIK)
Gespräch St Gunther Adler	27.03.2015	Herr Ulrich Benterbusch (dena)
Gespräch St Gunther Adler	18.05.2015	Herr Ulrich Benterbusch (dena) sowie weitere Vertreter der dena
Gespräch St Gunther Adler	01.07.2015	Herr Andreas Kuhlmann (dena)
Gespräch St Gunther Adler	05.08.2015	Herr Andreas Kuhlmann (dena)
Gespräch St Jochen Flasbarth	06.08.2015	Herr Andreas Kuhlmann (dena)
Gespräch BM'in Dr. Barbara Hendricks	23.09.2015	Herr Andreas Kuhlmann (dena)

Gespräch BM'in Dr. Barbara Hendricks	14.10.2015	Frau Hildegard Müller (BDEW) sowie weitere Vertreter des BDEW
Gespräch St Jochen Flasbarth	03.11.2015	Frau Kristina Haverkamp (dena)
Gespräch BM'in Dr. Barbara Hendricks	25.04.2016	Herr Dr. Klaus Kleinekorte (Amprion GmbH) sowie weitere Vertreter der Amprion GmbH
Gespräch St Jochen Flasbarth	03.05.2016	Herr Dr.-Ing. E.h. Fritz Brickwedde (BEE), Herr Horst Seide (BEE), Herr Dr. Hermann Falk (BEE) sowie weitere Vertreter des BEE
Gespräch BM'in Dr. Barbara Hendricks	09.05.2016	Herr Matthias Hartung (RWE Generation SE), Herr Leonhard Zubrowski (RWE Generation SE), Herr Manfred Holz (RWE Generation SE)
Gespräch St Jochen Flasbarth	11.05.2016	Herr Andreas Kuhlmann (dena), Frau Kristina Haverkamp (dena) sowie weitere Vertreter der dena
Gespräch BM'in Dr. Barbara Hendricks	14.06.2016	Frau Katherina Reiche (VKU) sowie weitere Vertreterin des VKU
Gespräch St Jochen Flasbarth	14.06.2016	Herr Stefan Kapferer (BDEW)
Gespräch BM'in Dr. Barbara Hendricks	28.06.2016	Herr Stefan Kapferer (BDEW)
Gespräch St Jochen Flasbarth	28.06.2016	Herr Klaus Schäfer (Uniper SE), Frau Astrid Quarten (Uniper SE)
Gespräch St Gunther Adler	01.09.2016	Herr Stefan Kapferer (BDEW)
Gespräch St Jochen Flasbarth	19.09.2016	Vertreter des VCD
Gespräch St Jochen Flasbarth	01.11.2016	Herr Jan Hinrich Glahr (BWE)
Gespräch BM'in Dr. Barbara Hendricks	24.01.2017	Herr Dr. Kurt Bock (VCI), Herr Dr. Utz Tillmann (VCI), Herr Norbert Theihs (VCI)
<b>Bundesministerium für Bildung und Forschung</b>		
Gespräch St Dr. Georg Schütte	01.07.2014	Frau Hildegard Müller (BDEW)
St Dr. Georg Schütte (Agendakongress des Forschungsforums Energiewende)	14.10.2014	Frau Hildegard Müller (BDEW)
Gespräch BM'in Prof. Johanna Wanka	12.11.2014	Herr Dr. Marijn Dekkers (VCI), Herr Dr. Utz Tillmann (VCI), Herr Norbert Theihs (VCI)
St Dr. Georg Schütte (Sitzung des Leitungskollegiums Forschungsforum Energiewende)	17.11.2014	Vertreter des BDEW
Gespräch BM'in Prof. Johanna Wanka	27.01.2015	Frau Hildegard Müller (BDEW)
Gespräch PSt Stefan Müller	13.03.2015	Herr Dr. Gernot Kalkoffen (ExxonMobil Central Europe Holding) sowie weitere Vertreter der ExxonMobil Central Europe Holding
St Dr. Georg Schütte (Sitzung des Leitungskollegiums Forschungsforum Energiewende)	27.05.2015	Vertreter des BDEW

Gespräch PSt Thomas Rachel	22.06.2015	Auszubildende, Mitarbeiter und Führungskräfte der RWE Power AG
St Dr. Georg Schütte (Sitzung des Leitungskollegiums Forschungsforum Energiewende)	26.10.2015	Vertreter des BDEW
Gespräch St Dr. Georg Schütte	24.11.2015	Frau Hildegard Müller (BDEW)
Gespräch BM'in Prof. Johanna Wanka	18.02.2016	Herr Dr. Marijn Dekkers (VCI), Herr Dr. Utz Tillmann (VCI)
St Dr. Georg Schütte (Plenumssitzung des Leitungskollegiums Forschungsforum Energiewende)	05.04.2016	Vertreter des BDEW
Gespräch St Dr. Georg Schütte	29.08.2016	Herr Andreas Kuhlmann (dena)
Rede und Gespräch PSt Thomas Rachel	21.09.2016	Vorstand der Wirtschaftsvereinigung Stahl
Gespräch PSt Stefan Müller	25.11.2016	Herr Prof. Dr.-Ing. Peter Gutzmer (Schaeffler AG) sowie weiterer Vertreter der Schaeffler AG
Gespräch St Dr. Georg Schütte	01.12.2016	Herr Stefan Kapferer (BDEW)

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

2. An welchen Veranstaltungen, Sitzungen, Einzelgesprächen etc. der Bundesregierung der laufenden 18. Legislaturperiode, insbesondere des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie und des Bundeskanzleramtes, nahmen vom Juli 2014 bis heute eine Vertreterin oder ein Vertreter der eingangs genannten Nichtregierungsorganisationen und anderen Akteuren teil und wann genau (bitte unter Auflistung der entsprechenden Veranstaltungen, des genauen Datums sowie der Namen des Vertreters bzw. der Vertreterin)?

Veranstaltungen, Sitzungen, Einzelgespräche etc. der Bundesregierung, insbesondere BMWi und BKAm (nur Leitungsebene)	Datum	Vertreter bzw. Vertreterinnen der o. g. Nichtregierungsorganisationen und anderen Akteure
<b>Bundesministerium für Wirtschaft und Energie</b>		
PSt Uwe Beckmeyer (Podiumsdiskussion anlässlich der Vorstellung der IEA-Studie „The Power of Transformation“)	01.07.2014	Herr Dr. Patrick Graichen (Agora Energiewende)
Gespräch St Rainer Baake	03.07.2014	Herr Jürgen Resch (DUH)
Gespräch St Rainer Baake (Zukunftswerkstatt Strommarkt)	08.07.2014	Herr Dr. Patrick Graichen (Agora Energiewende)
Gespräch St Rainer Baake	09.07.2014	Herr Dr. Patrick Graichen (Agora Energiewende)
Gespräch St Rainer Baake (Zukunftswerkstatt Strommarkt)	10.09.2014	Herr Dr. Patrick Graichen (Agora Energiewende)
Gespräch St Rainer Baake (Zukunftswerkstatt Strommarkt)	24.10.2014	Herr Dr. Patrick Graichen (Agora Energiewende)
Gespräch St Rainer Baake	16.12.2014	Herr Dr. Patrick Graichen (Agora Energiewende)
Gespräch BM Sigmar Gabriel und St Rainer Baake	10.02.2015	Herr Roland Hipp (Greenpeace), Herr Olaf Bandt (BUND), Frau Helga Inden-Heinrich (NABU), Herr Olaf Tschimpke (NABU), Frau Regine Günther (WWF Deutschland), Herr Dr. Peter Ahmels (DUH)
Gespräch St Rainer Baake	26.02.2015	Herr Sascha Müller-Kraenner (DUH)
Gespräch St Matthias Machnig	09.10.2015	Herr Tobias Münchmeyer (Greenpeace)
PSt Uwe Beckmeyer (Lenkungskreis Nationale Plattform Elektromobilität)	29.10.2015	Vertreter des NABU
Gespräch St Rainer Baake	19.01.2016	Herr Dr. Peter Ahmels (DUH)
Gespräch St Matthias Machnig	09.06.2016	Herr Tobias Münchmeyer (Greenpeace)
Gespräch St Matthias Machnig	12.10.2016	Herr Stefan Krug (Greenpeace)
Gespräch St Matthias Machnig	09.12.2016	Herr Prof. Dr. Kai Niebert (DNR)
<b>Bundesministerium der Finanzen</b>		
Gespräch PSt Dr. Michael Meister	14.11.2016	Herr Tobias Münchmeyer (Greenpeace)

<b>Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit</b>		
Gespräch BM'in Dr. Barbara Hendricks	03.09.2014	Vertreter von WWF Deutschland, NABU, Greenpeace, DNR, BUND
Gespräch BM'in Dr. Barbara Hendricks	05.12.2014	Herr Olaf Tschimpke (NABU), Herr Leif Miller (NABU)
Gespräch St Gunther Adler	14.01.2015	Herr Olaf Tschimpke (NABU)
Gespräch St Gunther Adler	06.02.2015	Herr Eberhard Brandes (WWF Deutschland)
Gespräch St Jochen Flasbarth	25.02.2015	Frau Regine Günther (WWF Deutschland)
Gespräch St Jochen Flasbarth	10.03.2015	Herr Sascha Müller-Kraenner (DUH)
Gespräch St Jochen Flasbarth	27.08.2015	Vertreter von Greenpeace
Gespräch St Jochen Flasbarth	08.09.2015	Herr Olaf Tschimpke (NABU), Herr Leif Miller (NABU)
Gespräch St Jochen Flasbarth	10.03.2016	Vertreter von klima-allianz Deutschland, BUND, DUH und Greenpeace
Gespräch St Jochen Flasbarth	03.05.2016	Vertreter von BUND und Greenpeace
Gespräch St Jochen Flasbarth	31.05.2016	Herr Prof. Dr. Kai Niebert (DNR), Herr Florian Schöne (DNR)
Gespräch St Jochen Flasbarth	03.06.2016	Vertreter von Greenpeace
Gespräch St Jochen Flasbarth	06.06.2016	Herr Prof. Dr. Hubert Weiger (BUND), Frau Antje von Broock (BUND)
Gespräch St Jochen Flasbarth	14.09.2016	Frau Regine Günther (WWF Deutschland)
Gespräch St Jochen Flasbarth	19.09.2016	Herr Sascha Müller-Kraenner (DUH), Frau Dr. Christiane Averbek (klima-allianz Deutschland), Herr Prof. Dr. Hubert Weiger (BUND), Herr Olaf Bandt (BUND), Herr Olaf Tschimpke (NABU), Herr Christoph Heinrich (WWF Deutschland), Herr Florian Schöne (DNR) sowie weitere Ver- treter von allen genannten Nichtregierungsorga- nisationen und von Greenpeace
Gespräch BM'in Dr. Barbara Hendricks	14.12.2016	Herr Prof. Dr. Hubert Weiger (BUND) sowie weitere Vertreter des BUND
<b>Bundesministerium für Bildung und Forschung</b>		
Gespräch St Dr. Georg Schütte	01.07.2014	Vertreter des WWF Deutschland
Gespräch BM'in Prof. Johanna Wanka	01.07.2014	Herr Olaf Tschimpke (NABU), Herr Dr. Eick von Ruschkowski (NABU)
St Dr. Georg Schütte (Agendakongress des Forschungsforums Energie- wende)	14.10.2014	Vertreter des WWF Deutschland
St Dr. Georg Schütte (Sitzung des Leitungskollegiums Forschungsforum Energiewende)	17.11.2014	Frau Regine Günther (WWF Deutschland) sowie weitere Vertreter des WWF Deutschland



St Dr. Georg Schütte (Plenumssitzung des Forschungsforums Energie- wende)	14.04.2015	Herr Dr. Werner Neumann (BUND) sowie wei- terer Vertreter des BUND
St Dr. Georg Schütte (Sitzung des Leitungskollegiums Forschungsforum Energiewende)	27.05.2015	Frau Regine Günther (WWF Deutschland) sowie weiterer Vertreter des WWF Deutschland
St Dr. Georg Schütte (Sitzung des Leitungskollegiums Forschungsforum Energiewende)	26.10.2015	Frau Regine Günther (WWF Deutschland) sowie weiterer Vertreter des WWF Deutschland
St Dr. Georg Schütte (Plenumssitzung des Leitungskollegiums For- schungsforum Energiewende)	05.04.2016	Vertreter des WWF Deutschland und des BUND

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

3. Zu welchen Kontakten zwischen Bundesregierung und einer Vertreterin oder einem Vertreter der eingangs genannten Nichtregierungsorganisationen und anderen Akteuren ist es während der Ausarbeitung des Klimaschutzplans 2050 der Bundesregierung gekommen (bitte unter Auflistung der entsprechenden Veranstaltungen, des genauen Datums sowie der Namen des Vertreters bzw. der Vertreterin)?

Veranstaltungen, Sitzungen, Einzelgespräche etc. von Bundesregierung, insbesondere BMWi und BKAm (nur Leitungsebene)	Datum	Vertreter bzw. Vertreterinnen der o. g. Nichtregierungsorganisationen und anderen Akteure
<b>Bundeskanzleramt</b>		
BM Peter Altmaier (Rede anlässlich der Eröffnung des neuen Büros von Agora Energiewende, Agora Verkehrswende und Clean Energy Wire)	01.11.2016	Herr Dr. Patrick Graichen (Agora Energiewende) sowie weitere Vertreter der Agora Energiewende
<b>Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit</b>		
BM'in Dr. Barbara Hendricks und St Jochen Flasbarth (Auftaktkonferenz Dialogprozess)	28.06.2015	Vertreter von diversen der aufgeführten Organisationen (vgl. Frage 5)
St Jochen Flasbarth (1. Verbändeforum Dialogprozess)	21.09.2015	Vertreter von diversen der aufgeführten Organisationen (vgl. Frage 5)
Gespräch PSt'in Rita Schwarzelühr-Sutter	11.11.2015	Vertreter der klima-allianz Deutschland
Gespräch PSt'in Rita Schwarzelühr-Sutter	15.02.2016	Vertreter der DUH
PSt'in Rita Schwarzelühr-Sutter und St Jochen Flasbarth (2. Verbändeforum Dialogprozess)	24.02.2016	Vertreter von diversen der aufgeführten Organisationen (vgl. Frage 5)
Gespräch PSt'in Rita Schwarzelühr-Sutter	16.03.2016	Vertreter des DNR
BM'in Dr. Barbara Hendricks (Teilnahme an der 4. Sitzung des Delegiertengremiums; Entgegennahme eines Maßnahmenkatalogs aus dem Beteiligungsprozess zum Klimaschutzplan 2050)	19.03.2016	Vertreter der klima-allianz Deutschland
Gespräch St Jochen Flasbarth	31.05.2016	Herr Prof. Dr. Kai Niebert (DNR), Herr Florian Schöne (DNR)
Gespräch St Jochen Flasbarth	03.06.2016	Vertreter von Greenpeace
Gespräch St Jochen Flasbarth	06.06.2016	Herr Prof. Dr. Hubert Weiger (BUND) sowie weitere Vertreterin des BUND
PSt'in Rita Schwarzelühr-Sutter („Sommerterrasse“ LV Baden-Württemberg)	28.06.2016	Vertreter des NABU
Gespräch PSt'in Rita Schwarzelühr-Sutter	05.07.2016	Vertreter des NABU
St Jochen Flasbarth (Verbändeanhörung zum BMUB-Hausentwurf des Klimaschutzplans 2050)	27.09.2016	Vertreter von DUH und klima-allianz Deutschland
St Jochen Flasbarth (Podiumsdiskussion Berliner Klimagespräch)	27.10.2016	Vertreter der klima-allianz Deutschland

4. In welchen Gremien der Einrichtungen, Gesellschaften etc., an denen der Bund beteiligt ist, bzw. an welchen Arbeitsgruppen der Bundesministerien war oder ist eines der eingangs genannten Unternehmen und Verbände inwiefern und durch welche Personen vertreten und/oder (gegebenenfalls vom Unternehmen/Verband beurlaubt) beschäftigt?

Die Beteiligungsberichte des Bundes sind jeweils auf der Internetseite des Bundesministeriums der Finanzen (BMF) abrufbar. Der aktuelle Beteiligungsbericht des Bundes für das Jahr 2016 ist abrufbar unter: [www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Standardartikel/Themen/Bundesvermogen/Privatisierungs\\_und\\_Beteiligungspolitik/Beteiligungspolitik/Beteiligungsberichte/Beteiligungsbericht-2016.html](http://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Standardartikel/Themen/Bundesvermogen/Privatisierungs_und_Beteiligungspolitik/Beteiligungspolitik/Beteiligungsberichte/Beteiligungsbericht-2016.html). Die wichtigsten Beteiligungen sind dort unter den Buchstaben B bis N auf den Seiten 33 bis 210 im Einzelnen beschrieben. Die Mitglieder der Überwachungsorgane werden auf den Seiten 271 bis 316 (Anhang IV. „Auflistung der aktuellen Mitglieder der Überwachungsorgane der Beteiligungen aus den Abschnitten B bis N“) namentlich aufgeführt.

Im Hinblick auf die Arbeitsgruppen der Bundesministerien werden solche aufgeführt, die im relevanten Zeitraum 1. Juli 2014 bis 6. März 2017 getagt haben. Damit verbunden werden nur die bei diesen Sitzungen vertretenen o. g. Unternehmen und Verbände bzw. Teilnehmer aufgeführt.

Arbeitsgruppe der Ministerien	Vertreter bzw. Vertreterinnen der o. g. Unternehmen und Verbände
<b>Bundesministerium für Wirtschaft und Energie</b>	
Plattform Energienetze (Plenum)	Vertreter von 50 Hertz Transmission GmbH, Amprion GmbH, BDEW, BEE, BNE, dena, E.ON Energie AG, FNN, RWE AG, TenneT TSO GmbH, TransnetBW GmbH, VKU, vzbv, ZVEI
Plattform Energienetze (AG Netzplanung)	Vertreter von 50 Hertz Transmission GmbH, Amprion GmbH, Alstom Deutschland AG, EWE AG, RWE Innogy AG, TenneT Holding, TenneT TSO GmbH, TransnetBW GmbH, BEE, BWE, Stiftung OFFSHORE-WINDENERGIE, BDEW, BNE, VDMA, ZVEI, VDE, VKU, GEODE, VIK, dena, vzbv
Plattform Energienetze (AG Regulierung)	Vertreter von 50 Hertz Transmission GmbH, Amprion GmbH, TenneT TSO GmbH, TransnetBW GmbH, BDEW, BEE, BNE, BWE, dena, E.ON SE, GEODE, RWE Innogy AG, RWE AG, VKU, vzbv, WVM, ZVEI
Plattform Energienetze (AG Intelligente Netze und Zähler)	Vertreter von 50 Hertz Transmission GmbH, Amprion GmbH, TenneT TSO GmbH, TransnetBW GmbH, EnBW Energie Baden-Württemberg AG, EWE AG, BDEW, BEE, BNE, bsm, BWE, BSW, bwp, dena, E.ON SE, GEODE, Vattenfall GmbH, RWE Innogy AG, RWE AG, Stadtwerke München, Trianel GmbH, VIK, VDMA, VKU, 8KU, vzbv, WVM, ZVEI
Plattform Energienetze (AG Systemsicherheit)	Vertreter von 50 Hertz Transmission GmbH, Amprion GmbH, EWE AG, TenneT Holding, TenneT TSO GmbH, TransnetBW GmbH, BEE, BBE, BSW, Fachverband Biogas, BDEW, BNE, VDMA, ZVEI, B.KWK, BDW, VDE, VKU, GEODE, VIK
Plattform Strommarkt (Plenum)	Vertreter von 50 Hertz Transmission GmbH, Amprion GmbH, BDEW, BEE, BNE, BSW, BWE, dena, E.ON Energie AG, FNN, RWE AG, TenneT TSO GmbH, TransnetBW GmbH, VIK, VDMA, VKU, vzbv, ZVEI
Plattform Strommarkt (AG Versorgungssicherheit und Marktdesign)	Vertreter von 50 Hertz Transmission GmbH, Amprion GmbH, BDEW, BEE, BNE, BSW, BWE, dena, E.ON Energie AG, FNN, RWE AG, TenneT TSO GmbH, TransnetBW GmbH, VIK, VDMA, VKU, vzbv, ZVEI

Plattform Strommarkt (AG Flexibilität)	Vertreter von EWE AG, RWE AG, TenneT Holding, TenneT TSO GmbH, TransnetBW GmbH, Vattenfall Europe AG, BEE, BDEW, BNE, VDMA, ZVEI, VDE, BVES, VKU, Trianel GmbH, VIK, dena, EFET Deutschland
Plattform Strommarkt (AG Weiterentwicklung der Erneuerbaren Energien-Förderung)	Vertreter von BEE, BSW, BWE, BBE, BDEW, VKU, vzbv, DUH, VDMA, TenneT TSO GmbH, EnBW Energie Baden-Württemberg AG, juwi AG, BNE, Fachverband Biogas, E.ON SE, EWE AG, Stiftung OFFSHORE-WINDENERGIE
Plattform Strommarkt (UAG Akteursvielfalt/Bürgerenergie)	Vertreter von BSW, Greenpeace, BEE, BDEW, VKU, vzbv, DUH, BWE, BUND, AEE, EWE AG, Juwi AG, Agora Energiewende
Plattform Strommarkt (AG Europäische Strommarktintegration)	Vertreter von 50 Hertz Transmission GmbH, BDEW, BEE, BNE, BSW, BWE, dena, EFET Deutschland, VIK, VDMA, VKU, vzbv, BBE, BDEW, E.ON SE, EnBW Energie Baden-Württemberg AG, Fachverband Biogas, juwi AG, Stiftung OFFSHORE-WINDENERGIE
Plattform Energieeffizienz (Plenum)	Vertreter von BDEW, BNE, dena, DENEFF, GEODE, VDMA, VIK, vzbv, ZVEI, BSW, VCI, UNITI, BEE
Plattform Energieeffizienz und Plattform Gebäude (AG Beratung und Information)	Vertreter von BDEW, DENEFF, VKU, BEE, dena, vzbv, eaD
Plattform Energieeffizienz und Plattform Gebäude (AG Innovative Finanzierungskonzepte)	Vertreter von VDMA, BFEE, eaD, dena, DENEFF
Plattform Energieeffizienz (AG Rechtsrahmen/EDL)	Vertreter von dena, eaD, vzbv, BFEE, DENEFF, BDEW, ZVEI, eaD
Plattform Energieeffizienz (AG Wettbewerbliches Ausschreibungsmodell)	Vertreter von BDEW, BNE, VDMA, ZVEI, VKU, DENEFF, eaD, dena, vdz, vzbv
Plattform Energieeffizienz und Plattform Gebäude (AG Systemfragen)	Vertreter von BDEW, BEE, BNE, dena, DENEFF, VDMA, VIK, VKU, vzbv, ZVEI
Plattform Gebäude (Plenum)	Vertreter von BEE, BSW, Biogasrat+ – dezentrale Energien, MEW, MWV, UNITI, DVFG, BDEW, VDMA, ZVEI, bwp, VKU, dena, eaD, vzbv, DENEFF, FGK
Plattform Gebäude (AG Förderung)	Vertreter von BEE, dena, BSW, DEPV, GtV
Stakeholder-Gespräche zum Förderprogramm Heizungsoptimierung	Vertreter von dena, VKU, BDEW, VDMA, eaD, DENEFF
Plattform Forschung und Innovation (Plenum)	Vertreter von 50 Hertz Transmission GmbH, BDEW, BEE, GtV, BVES, dena, DWV, EnBW Energie Baden-Württemberg AG, ENERCON GmbH, FVEE, Innogy SE, TOTAL Deutschland GmbH, Uniper SE, VCI, VDE, VDMA
Plattform Forschung und Innovation (AG Start-Up)	Vertreter von VDE, E.ON SE, BVES, VDMA
Plattform Forschung und Innovation (Task Force Struktur)	Vertreter von VDMA, VDE
Runder Tisch Erdgasmobilität	Vertreter von TOTAL Deutschland GmbH, VKU, Shell Deutschland GmbH, BDEW, BP Europa SE, E.ON Gas Mobil GmbH

Koordinierungskreis der Exportinitiative Energie*	Vertreter von dena, BVES, BWE, BSW, DENEFF, Fachverband Biogas, ZVEI
*bis 2015 getrennt in den Exportinitiativen Erneuerbare Energien und Energieeffizienz	
Strategiebeirat der Exportinitiative Energie*	Vertreter von BSW, VDMA, BWE, Fachverband Biogas, dena, GtV, BVES, ZVEI
*bis 2015 getrennt in den Exportinitiativen Erneuerbare Energien und Energieeffizienz	
Bündnis „Zukunft der Industrie“ (Plattform und Arbeitsgruppen)	Vertreter von VDMA, ZVEI
<b>Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft</b>	
Fachlicher Beirat Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe	Vertreter von Biogasrat+ – dezentrale energien, Fachverband Biogas, VDB, OVID, UFOP, DEPV, DESH, MWV, BDEW, VDMA, VCI
<b>Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur</b>	
Initiative klimafreundlicher Straßengüterverkehr	Vertreter von Shell Deutschland Oil GmbH, Schaeffler AG, Total Deutschland GmbH, Vattenfall Europe AG, MEW, MWV, BDEW, dena, RWE Innogy AG, E.ON Gas Mobil GmbH
<b>Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit</b>	
AGE – Arbeitsgruppe Emissionshandel zur Bekämpfung des Treibhauseffektes (mit Bundesministerium für Wirtschaft und Energie)	Vertreter von BP Europa SE, EnBW Energie Baden-Württemberg AG, Uniper SE, RWE AG, Shell Deutschland Oil GmbH, Vattenfall GmbH, MWV, BDEW, VKU, VIK, vdz, WVM, Wirtschaftsvereinigung Stahl
Dialogprozess zum Klimaschutzplan 2050	Vertreter von BEE, BBE, Biogasrat+ – dezentrale energien, Fachverband Biogas, VDB, UFOP, DEPV, DESH, MEW, MWV, UNITI, DVFG, DEBRIV, BDEW, BNE, VDMA, ZVEI, B.KWK, BWP, VKU, Energieintensive Industrien in Deutschland, VIK, vdz, BBS, VCI, WVM, Wirtschaftsvereinigung Stahl, VCD, dena, eaD, vzbv, ASUE, DENEFF
Aktionsbündnis Klimaschutz	Vertreter von BEE, BBE, Biogasrat+ – dezentrale energien, Fachverband Biogas, VDB, UFOP, DEPV, agr, MEW, MWV, UNITI, DVFG, BDEW, VDMA, ZVEI, B.KWK, bwp, VKU, VIK, BBS, VCI, WVM, Wirtschaftsvereinigung Stahl, ADAC, MVaK, VCD, eaD, vzbv, ASUE, DENEFF
Dialogplattform Smart Cities	Vertreter des VKU
<b>Bundesministerium für Bildung und Forschung</b>	
Forschungsforum Energiewende	Vertreter des BDEW

5. In welchen Gremien der Einrichtungen, Gesellschaften etc., an denen der Bund beteiligt ist, bzw. an welchen Arbeitsgruppen der Bundesministerien war oder ist eine der eingangs genannten Nichtregierungsorganisationen und anderen Akteuren inwiefern und durch welche Personen vertreten und/oder (gegebenenfalls vom Unternehmen/Verband beurlaubt) beschäftigt?

Die Beteiligungsberichte des Bundes sind jeweils auf der Internetseite des Bundesministeriums der Finanzen (BMF) abrufbar. Der aktuelle Beteiligungsbericht des Bundes für das Jahr 2016 ist abrufbar unter: [www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Standardartikel/Themen/Bundesvermogen/Privatisierungs\\_und\\_Beteiligungspolitik/Beteiligungspolitik/Beteiligungsberichte/Beteiligungsbericht-2016.html](http://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Standardartikel/Themen/Bundesvermogen/Privatisierungs_und_Beteiligungspolitik/Beteiligungspolitik/Beteiligungsberichte/Beteiligungsbericht-2016.html). Die wichtigsten Beteiligungen sind dort unter den Buchstaben B bis N auf den Seiten 33 bis 210 im Einzelnen beschrieben. Die Mitglieder der Überwachungsorgane werden auf den Seiten 271 bis 316 (Anhang IV. „Auflistung der aktuellen Mitglieder der Überwachungsorgane der Beteiligungen aus den Abschnitten B bis N“) namentlich aufgeführt.

Im Hinblick auf die Arbeitsgruppen der Bundesministerien werden solche aufgeführt, die im relevanten Zeitraum 1. Juli 2014 bis 6. März 2017 getagt haben. Damit verbunden werden nur die bei diesen Sitzungen vertretenen o. g. Nichtregierungsorganisationen und anderen Akteure bzw. Teilnehmer aufgeführt.

Arbeitsgruppe der Ministerien	Vertreter bzw. Vertreterinnen der o. g. Nichtregierungsorganisationen und anderen Akteure
<b>Bundesministerium für Wirtschaft und Energie</b>	
Plattform Energienetze (Plenum)	Vertreter von Agora Energiewende, DUH, WWF Deutschland
Plattform Energienetze (AG Netzplanung)	Vertreter von Agora Energiewende, WWF Deutschland
Plattform Energienetze (AG Regulierung)	Vertreter von Agora Energiewende
Plattform Energienetze (AG Intelligente Netze und Zähler)	Vertreter von Agora Energiewende, DUH, WWF Deutschland
Plattform Energienetze (AG Netzsicherheit)	Vertreter von Agora Energiewende
Plattform Strommarkt (Plenum)	Vertreter von Agora Energiewende, DUH, WWF Deutschland
Plattform Strommarkt (AG Versorgungssicherheit und Marktdesign)	Vertreter von Agora Energiewende, DUH, WWF Deutschland
Plattform Strommarkt (AG Flexibilität)	Vertreter von Agora Energiewende
Plattform Strommarkt (AG Weiterentwicklung der Erneuerbaren Energien-Förderung)	Vertreter von Agora Energiewende, BUND, Greenpeace
Plattform Strommarkt (UAG Akteursvielfalt / Bürger-energie)	Vertreter von Greenpeace, DUH, BUND, Agora Energiewende
Plattform Strommarkt (AG Europäische Strommarktintegration)	Vertreter von BUND, Agora Energiewende, NABU, DUH, Greenpeace

Plattform Energieeffizienz (Plenum)	Vertreter von Agora Energiewende, DUH, BUND, NABU
Plattform Energieeffizienz und Plattform Gebäude (AG Innovative Finanzierungskonzepte)	Vertreter von BUND
Plattform Energieeffizienz (AG Rechtsrahmen / EDL)	Vertreter von NABU, GEEA
Plattform Energieeffizienz (AG Wettbewerbliches Ausschreibungsmodell)	Vertreter von Agora Energiewende, BUND
Plattform Energieeffizienz und Plattform Gebäude (AG Systemfragen)	Vertreter von Agora Energiewende, WWF Deutschland
Plattform Gebäude (Plenum)	Vertreter von BUND, NABU, WWF Deutschland
Plattform Gebäude (Förderung)	Vertreter des DNR
Plattform Forschung und Innovation (Plenum)	Vertreter von Forum für Zukunftsenergien, FVEE
Runder Tisch Erdgasmobilität	Vertreter der DUH
Plattform Strommarkt (AG Flexibilität)	Vertreter von Agora Energiewende
Kommission zur Überprüfung der Finanzierung des Kernenergieausstiegs (KFK)	Frau Regine Günther* (WWF Deutschland) *persönliche Mitgliedschaft
<b>Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft</b>	
Fachlicher Beirat Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe	Vertreter von DNR, NABU, Forum für Zukunftsenergien
<b>Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit</b>	
AGE – Arbeitsgruppe Emissionshandel zur Bekämpfung des Treibhauseffektes (mit Bundesministerium für Wirtschaft und Energie)	Vertreter von BUND, Greenpeace, WWF Deutschland
Dialogprozess zum Klimaschutzplan 2050	Vertreter von BUND, DNR, DUH, Greenpeace, NABU, WWF Deutschland, klima-allianz Deutschland, geea, Agora Energiewende
Aktionsbündnis Klimaschutz	Vertreter von BUND, DNR, DUH, Greenpeace, NABU, WWF Deutschland, klima-allianz Deutschland, Agora Energiewende
Informationsveranstaltung des BMUB zur Vorbereitung auf die Habitat III-Konferenz	Vertreter des BUND
Kuratorium Nationale Stadtentwicklungspolitik	Vertreter des BUND
<b>Bundesministerium für Bildung und Forschung</b>	
Forschungsforum Energiewende	Vertreter von WWF Deutschland, BUND

6. Teilt die Bundesregierung die folgende Einschätzung über die Gesprächspraxis der Bundesregierung auf Grundlage der Kleinen Anfrage (Bundestagsdrucksache 18/2469) bzw. wie bewertet sie diese: „Auch im ersten halben Jahr der großen Koalition dominieren die Stromkonzerne RWE und Eon, die in Deutschland vor allem Kohle- und Atomkraftwerke betreiben, und ihr Dachverband BDEW weiterhin die energiepolitischen Kontakte der Bundesregierung“ (siehe: Offene Türen für Kohle-Fans, TAZ, 10. September 2014, [www.taz.de/!5033536/](http://www.taz.de/!5033536/))?

Die Bundesregierung teilt die Einschätzung nicht. Sie steht grundsätzlich mit allen Vertretern aus dem energiepolitischen, energiewirtschaftlichen, wissenschaftlichen und zivilgesellschaftlichen Bereich im regelmäßigen Austausch. Darunter fallen Termine mit Vertretern u. a. von Unternehmen, Forschungsinstitutionen, Bundesländern und Kommunen, Gewerkschaften, Verbänden und Nichtregierungsorganisationen.

7. Teilt die Bundesregierung die Auffassung, dass sowohl Interessensvertreterinnen und Interessenvertreter fossiler Unternehmen als auch Interessensvertreterinnen und Interessenvertreter erneuerbarer Unternehmen ein gleichrangiger Zugang zu politischen Entscheidungsträgern gewährt werden sollte, und wenn ja, wie erklärt sie sich den anhaltend privilegierten Zugang ersterer in der 17. Legislaturperiode (Bundestagsdrucksache 18/140) und zu Beginn der 18. Legislaturperiode (Bundestagsdrucksache 18/2469)?

Die Bundesregierung ist der Auffassung, dass allen Interessenvertreterinnen und -vertretern in angemessenem Umfang Zugang zu politischen Entscheidungsträgern gewährt werden sollte, und gewährt diesen auch. Einen privilegierten Zugang einzelner Interessenvertreter oder Interessenvertreterinnen in der 17. und zu Beginn der 18. Legislaturperiode kann die Bundesregierung nicht feststellen.

8. Wie erklärt sich die Bundesregierung die anteilmäßig geringe Gesprächsdichte mit Vertreterinnen und Vertretern der erneuerbaren Energiebranche im Verhältnis zur Gesprächsdichte mit Vertreterinnen und Vertretern der fossilen Wirtschaft und ihrer Interessensorganisationen?

Wie gedenkt sie, diese Praxis in Zukunft ausgeglichener zu gestalten?

Die in der Fragestellung unterstellte Unterscheidung zwischen der erneuerbaren Energien-Branche und der fossilen Wirtschaft lässt sich nicht eindeutig treffen. Die Bundesregierung verweist zudem auf ihre Antwort zu Frage 6.